



An alle Schulen in
Rheinland-Pfalz

DIE MINISTERIN

Mittlere Bleiche 61
55116 Mainz
Telefon 06131 16-0
Telefax 06131 16-2997
Poststelle@bm.rlp.de
www.bm.rlp.de

13. Juli 2021

Sehr geehrte Schulleiterinnen und Schulleiter,
sehr geehrte Lehrerinnen und Lehrer,
sehr geehrte pädagogische Fachkräfte,
sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Schulen,

wenn wir am Ende dieser Woche nach Ausgabe der Jahreszeugnisse zurückblicken, liegt ein Schuljahr hinter uns allen, das mit bisherigen Schuljahren in keinerlei Hinsicht vergleichbar ist. Die Pandemie beeinflusst seit fast eineinhalb Jahren alle Lebensbereiche – in besonderer Weise auch die Schulen, die aufgrund ihres Bildungsauftrages vermehrt im Fokus der Öffentlichkeit standen und weiterhin stehen werden. Es ist Ihrer engagierten Arbeit und Flexibilität in dieser herausfordernden Situation zu verdanken, dass Schulen weiterhin – auf vielfältigen neuen Wegen – ein Ort der Bildung und des Miteinanders sein konnten. So erfolgte schnell die Umstellung auf Fern- und Wechselunterricht und die Beteiligten haben sich umgehend die erforderlichen Kompetenzen hierfür angeeignet. Auch im Fernunterricht haben Sie Kontakt zu Ihren Schülerinnen und Schülern gehalten und dafür gesorgt, dass die Hilfesysteme weiterhin zur Verfügung standen. Sie alle haben dazu beigetragen, dass unsere Schülerinnen und Schüler weiterlernen konnten. Dafür danke ich Ihnen sehr!

Den Schulleitungen möchte ich insbesondere für den anpackenden Pragmatismus danken, mit dem Sie Lösungen vor Ort entwickelt haben, so manches erhitzte Gemüt wieder beruhigt und den Blick auf das Wesentliche gelenkt haben.

Neben den alltäglichen fachlichen, pädagogischen und didaktischen Aufgabenstellungen haben Sie sowohl dazu beigetragen, das schulische Kerngeschäft aufrechtzuerhalten, beispielsweise durch umfassende Hygienepläne und Ihren Einsatz bei Selbsttestungen, als auch Innovationen mitgetragen und in Ihrer Schule etabliert. Inzwischen ist für viele von Ihnen der Umgang mit digitalen Unterrichtsmedien routinierter Alltag und so selbstverständlich wie der Umgang mit Kreide und Tafel geworden. Sie haben gezeigt, dass Sie innerhalb kürzester Zeit gewinnbringend auf neue Situationen reagieren können. Auf diesen Erfahrungen aus Fern- und Wechselunterricht lässt sich sicher auch künftig im Schulalltag aufbauen und überlegen, wie die hinzugewonnenen Kompetenzen erhalten und weiter ausgebaut werden können.

Auch im kommenden Schuljahr werden wir alle sorgfältig zwischen Gesundheitsschutz und pädagogischen Erfordernissen abwägen müssen. Die Situation ist jedoch eine andere als vor einem Jahr. Über 40 % der Menschen in Rheinland-Pfalz sind vollständig geimpft und die Impfungen schreiten weiter voran. Die Schulen haben tragfähige Hygienekonzepte umgesetzt und die Selbsttestungen laufen mittlerweile routiniert.

Wir sind daher zuversichtlich und starten nach den Sommerferien so, wie wir dieses Schuljahr glücklicherweise beenden konnten: mit voller Präsenz an allen Schulen. Um Ihnen und den Schülerinnen und Schülern einen sicheren Start in den Schulbetrieb zu ermöglichen, werden wir die aktuell geltende Teststrategie für Schulen in Rheinland-Pfalz auch in den ersten zwei Wochen nach den Sommerferien vom 30. August bis 10. September 2021 fortführen. Dies bedeutet, dass sich weiterhin alle Personen, sofern sie nicht geimpft oder genesen sind, zweimal pro Woche mit Selbsttests testen müssen, um am Unterricht teilnehmen zu können. Darüber hinaus wird auch die Maskenpflicht an Schulen entsprechend der jeweils gültigen Corona-Bekämpfungsverordnung weiter gelten.

Auch im weiteren Verlauf des Schuljahres bereiten wir uns darauf vor – abhängig vom Infektionsgeschehen in den Regionen und an den einzelnen Schulen – Testungen nach dem bewährten Verfahren durchzuführen. Der Ministerrat hat heute ein entsprechendes anlassbezogenes Testkonzept beschlossen. Da auch das Lüften weiterhin ein wichtiger Baustein im Kampf gegen die Ausbreitung des Virus ist, hat der Ministerrat ebenfalls heute ein weiteres Förderprogramm mit einem Volumen von sechs Millionen Euro be-

schlossen, um Schulträger zu unterstützen. Damit können Maßnahmen, die die Frischluftzufuhr in Unterrichtsräumen unterstützen, sowie mobile Lüftungsgeräte für nicht gut zu lüftende Räume gefördert werden.

Ein Schreiben meines Hauses zu den verschiedenen Unterstützungsmaßnahmen für Schulen, möglichen Förderangeboten für Schülerinnen und Schüler und vielfältigen Hilfestellungen für Schulleitungen und Kollegien, mit denen Sie gut in das neue Schuljahr starten können, ist Ihnen in der vergangenen Woche bereits zugegangen. Auch die Kolleginnen und Kollegen bei der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion stehen jederzeit beratend zur Verfügung. Ganz besonders möchte ich Sie noch einmal auf die digitale Handreichung „Lernen gestalten im Schuljahr 2021/2022“ aufmerksam machen, die Sie unter <https://lernen-gestalten.bildung-rp.de> oder mittels des folgenden QR Codes finden können:



Sehr geehrte Damen und Herren,

am Ende dieses herausfordernden Schuljahres wünsche ich Ihnen erholsame Sommerferien und Zeit für Entspannung, um ausreichend frische Energie zu tanken, sodass wir die neuen Aufgaben im kommenden Schuljahr – auch unter Pandemie-Bedingungen – gemeinsam angehen können, damit alle unsere Schülerinnen und Schüler die bestmögliche Bildung erhalten.

Mit herzlichen Grüßen



Dr. Stefanie Hubig